



## FREITAGSPOST – Nachrichten, Termine, Informationen

20. März 2015

Liebe Genossinnen und Genossen der KölnSPD,  
liebe Freundinnen und Freunde der Sozialdemokratie,

heute wieder die aktuellen Termine für Euch!

Wenn Ihr Termine habt, sendet Texte und Bilder bitte bis jeweils Donnerstag 12 Uhr an:  
termine.koelnspd@gmx.de.

Und nun viel Spaß beim Lesen wünschen Euch

Frank Mederlet  
Geschäftsführer

Marco Malavasi  
Redaktion

---

### Es war ein toller Parteitag!

Am letzten Samstag hat der Unterbezirksparteitag die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft der KölnSPD gestellt. Viel stand auf dem Programm und dank der motivierten und disziplinierten Arbeit unserer Delegierten können wir heute auf einen sehr erfolgreichen Tag in Porz zurückblicken.

**Gleich zu Beginn haben wir mit Jochen Ott unseren Obbürgermeisterkandidaten mit 92% der Stimmen nominiert. Nun schicken wir ihn ins Rennen um das höchste Amt der Stadt.** Nach einer fulminanten Rede gab es verdientermaßen stehene Ovationen und einen nicht enden wollenden Applaus. Hier einige Links zur



Medienberichterstattung: <http://www.ksta.de/koeln/ob-kandidat-der-spd-92-prozent-fuer-partiechef-jochen-ott-15187530,30122870.html>; <http://www.express.de/koeln/spd-parteitag-in-koeln-ob-kandidat-jochen-ott-holt-92-prozent,2856,30124626.html>; <http://www.rundschau-online.de/koeln/spd-parteitag-jochen-ott-stichelt-gegen-reker,15185496,30129696.html>



Den diesjährigen Norbert Burger Preis sicherte sich der Stadtbezirk Kalk mit seinem innovativen Projekt des 'Roten Frühstücks'. Ein Aktionsformat, das zeigt, dass der direkte Kontakt zu den Menschen und die Einbindung in die politische Diskussion vor Ort nicht nur das Herz der Kölner Sozialdemokratie ist, sondern auch gehörig Spaß machen kann! Unseren Glückwunsch nach Kalk!

Vor dem Eintritt in die Wahlen zum Vorstand und den Delegationen der KölnSPD hat der Partichef Jochen Ott die Gelegenheit genutzt, **den ausscheidenden UBV Mitgliedern zu danken**. Mit **Stephan Gatter MdL** verlässt das bislang dienstälteste Mitglied des UBV nach 30 Jahren das Führungsgremium unserer Partei. Auch **Ulrike Heuer** und **Filiz Kalaman** danken wir für ihre aktive Mitarbeit!



Nach den Wahlen ging es in eine intensive Antragsberatung: von TTIP über Public Private Partnerships bis hin zu drängenden kommunalpolitischen Themen für unsere Stadt, haben wir wichtige Beschlüsse für unsere Zukunft gefasst.

## Wahlergebnisse des Unterbezirksparteitags der KölnSPD

### Wahlen zum Unterbezirksvorstand

		abgegeben	JA	NEIN	Enth.
Vorsitzender	Jochen Ott	275	229	36	7
stellv. Vors.	Gabi Hammelrath	268	213	38	17
	Tine Hör dum	270	229	29	12
	Rolf Mützenich	272	256	11	5
Schriftführung	Walla Blümcke	273	242	15	13
Schatzmeister	Philip Erdle	274	249	12	10
Beisitzer	Eli Scho-Antwerpes	276	220		
	Christian Joisten		212		
	Valentina Kerst		205		
	Ralf Heinen		204		
	Barbara Lübbecke		186		
	Sebastian Bucher		174		
	Barbara Albat		171		
	Ayfer Ersöz		171		
	Andreas Kossiski		168		
	Katja Mühlmann		164		
	Marco Pagano		159		
	Julia von Dewitz		157		
	Christiane Jäger		156		
	Marco Malavasi		142		
	Markus Klein		127		
	Detlef Heints		108		
Ulli Trapp		67			

---

## Wahlen zur Kontrollkommission

	abgegeben	JA
Detlef Fritz	254	244
Claudia Jansen		243
Peter Kron		241
Marlu Quilling		236
Karl-Heinz Walter		225

## Delegation zur Regionalkonferenz

Börschel, Martin	160	Albat, Barbara	54
Mützenich, Rolf	142	Struwe, Rafael	53
Ott, Jochen	141	Pöttgen, Andreas	48
Joisten, Christian	126	von Dewitz, Julia	48
Dos Santos H., Susana	120	Frenzel, Michael	45
Scho-Antwerpes, Elfi	116	Schmerbach, Conny	45
Hördum, Tine	115	Jäger, Christiane	44
Gatter, Stephan	104	Krems, Oliver	44
Hack, Ingrid	99	Weber, Jan	41
Hammelrath, Gabriele	97	Brühl, Andrea	38
Dörmann, Martin	94	Kaven, Birgit	38
Lauterbach, Karl	94	Tempel, Lutz	34
Heinen, Ralf	87	Halberstadt-K., Inge	33
Lübbecke, Barbara	82	Klein, Markus	29
Kossiski, Andreas	80	Frebel, Polina	27
Kerst, Valentina	78	Steinbach, Winfried	24
Steinmann, Lisa	78	Kaske, Sven	21
<u>Blümcke, Walla</u>	<u>73</u>	Korinek, Sascha	18
Erdle, Phillip	67	Noack, Horst	18
Pagano, Marco	61	Kochev, Assen	17
Bucher, Katrin	58	Schmitz, Verena	11
Malavasi, Marco	56	von Odry, Matthias	6

## Delegation zum Bundesparteitag

Mützenich, Rolf	211	Erdle Phillip	94
Ott, Jochen	192	Kerst Valentina	82
Scho-Antwerpes, Elfi	149	Hilgers Friedhelm	72
Hördum, Tine	137	Dos Santos Susana	66
Hammelrath, Gabriele	125	Möller Monika	55
Lauterbach, Karl	123	Weber Jan	41
Joisten, Christian	116		

---

## Delegation zum Landesparteitag

Börschel, Martin	152	Möller , Monika	46
Dos Santos H., Susana	148	Pöttgen,Andreas	46
Mützenich, Rolf	137	Krems, Oliver	42
Hack, Ingrid	115	Brock , Claudia	41
Joisten , Christian	113	Struwe, Rafael	41
Hammelrath ,Gabriele	112	Kaven , Birgit	40
Scho-Antwerpes, Elfi	111	von Dewitz, Julia	38
Hördum, Tine	102	Tempel, Lutz	37
Gatter, Stephan	101	Erdal, Murat	34
Lauterbach, Karl	100	Quilling, Marlu	33
Heinen, Ralf	94	Peisker , Jule	32
Erdle, Phillip	84	Eisele, Hans-Dietmar	31
Kossiski, Andreas	83	Klein, Markus	31
Blümcke, Walla	77	Heints, Detlef	30
Pagano, Marco	73	Robyns, Christian	29
Lübbecke, Barbara	71	Heukrodt , Martina	28
Bucher, Katrin	68	Helmis, Mia	27
Kerst, Valentina	68	Weber, Jan	24
Ersöz, Ayfer	67	Trapp, Ulli	20
Albat, Barbara	66	Hartung, David	19
Bujanowski, Simon	62	Vogel , Gert	18
Malavasi, Marco	60	Zweil, Ernst-Otto	17
Wirges, Josef	60	Korinek, Sascha	16
Cremer, Tim	59	Beltz, Benjamin	15
Hilgers, Friedhelm	59	Fiedler, Holger	15
Krupp, Gerrit	55	Röser, Hubert	15
Steinmann, Lisa	55	Radic, Wolfgang	12
Schmerbach, Conny	54	Geißler, Pascal	7
Dahlmanns, Nikolai	49	Post-Argomand, Barbara	7
Fritz, Detlef	48	Lauscher, Timo	6
Hagedorn, Marcel	48	Plag, Stefan	5
Jäger, Christiane	47	Fieseler, Dirk	3

## Delegation zum Landesparteirat

Hack, Ingrid	124	Weber, Jan	30
Gatter, Stephan	96	Müller, Ulrich	22
Steinmann, Lisa	87	Spies, Fabian	21
Hammelrath, Gabriele	87	Balzert, Werner	17
Kossiski, Andreas	71	Korinek, Sascha	12
Hilgers, Friedhelm	61	Zweil, Ernst Otto	9
Malavasi, Marco	44		

---

## Buchvorstellung: Moses Hess

Am Tag der deutschen Demokratiegeschichte hat Jochen Ott eine neue Biografie über den ersten Vorsitzenden der Kölner SPD, Moses Hess (1812–1875), vorgestellt. Der Hamburger Historiker Volker Weiß erzählt das bewegte Leben dieses politisch Intellektuellen, der bereits im 19. Jahrhundert für ein soziales Europa, für ein demokratisches Israel und für die Gleichberechtigung von Männern und Frauen kämpfte. Sein Leben, Kämpfen und Schreiben liest sich wie eine frühe Vorwegnahme unserer heutigen politischen Agenda.

Moses Hess wurde als rheinischer Jude, Revolutionär und Frühzionist zu Unrecht vergessen. Der leidenschaftliche Intellektuelle war einer der wichtigsten deutschen Publizisten im 19. Jahrhundert. Er gehörte zum Gründerkreis der »Rheinischen Zeitung« und agitierte unermüdlich in Deutschland, Frankreich, Belgien und der Schweiz. Berüchtigt waren seine Freund- und Feindschaften etwa mit Karl Marx und Friedrich Engels: Aufgrund seines Vorsprungs an Lebensjahren und -erfahrung wies er diesen Jüngeren den Weg ins radikale Denken. Da er dabei keine Konflikte scheute, erfuhr Moses Hess Ablehnung bei den politischen Genossen und Verfolgung durch die Obrigkeit im konservativen Europa seiner Zeit. In hohem Alter schloss er sich Ferdinand Lassalle an und wurde Gründungsvorsitzender der Kölner Sozialdemokratie.

Hess war ein typischer Vertreter des deutschen Judentums seiner Generation, das sich vollständig in der Gesellschaft zu assimilieren trachtete. Gleichzeitig thematisierte er als erster Sozialist die Judenfeindschaft – auch in seiner eigenen politischen und sozialen Umgebung. Am Ende seines Lebens entwickelte der »ideelle Vater Israels« die Vision eines jüdischen Staates als Musterdemokratie. Sein Werk ist geprägt von einer Synthese aus Messianismus und Sozialismus, die im 20. Jahrhundert ihre Fortsetzung bei Walter Benjamin und Ernst Bloch fand. Seine Hoffnungen auf ein im Geiste der Emanzipation geeintes Europa haben nichts an Aktualität verloren.

Jochen Ott beschrieb das Buch als »konkret, erzählerisch und satt geschrieben: Das Lesen in diesem Buch macht einfach Spaß.« Die politische Agenda einer Stadt müsse sich auch an langfristigen Perspektiven orientieren. Darum bleibe Moses Hess bis heute ein produktiver Stachel für ein demokratisches, soziales und barmherziges Europa.

Der Autor: Dr. phil. Volker Weiß (geb. 1972) ist Historiker und Literaturwissenschaftler mit Schwerpunkt auf der deutschen Geistes- und Kulturgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts. Er schreibt regel-mäßig für die »ZEIT« und »Jungle World«.

Volker Weiß:

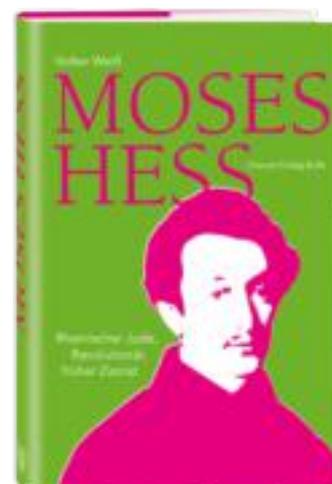
**Moses Hess. Rheinischer Jude, Revolutionär, früher Zionist**

Mit einem Nachwort von Jochen Ott

240 Seiten mit 25 Abbildungen

Gebunden mit Schutzumschlag, Format 13,7 × 21,5 cm

ISBN 978-3-7743-0614-1, 19,90 Euro.



---

## Köln erhält 2017 54 Millionen Euro zusätzlich vom Bund

Diese Woche hat das Bundeskabinett den Weg für weitere finanzielle Entlastungen der Kommunen frei gemacht. Zusätzlich zur bereits beschlossenen Soforthilfe von jeweils einer Milliarde Euro für dieses und das kommende Jahr wird es 2017 eine weitere Entlastung von bundesweit 1,5 Milliarden Euro geben.

Das nordrhein-westfälische Innenministerium hat nun eine erste Berechnung der finanziellen Auswirkungen für die jeweiligen Kommunen vorgelegt. Demnach erhält Köln ergänzend zu der bereits bekannten Entlastung von jeweils 21,55 Millionen Euro für 2015 und 2016 einen zusätzlichen Betrag von 54 Millionen Euro für das Jahr 2017. Insgesamt belaufen sich die Finanzhilfen in den Jahren 2015 bis 2017 also voraussichtlich auf 97,1 Millionen Euro.

Die Kölner SPD-Bundestagsabgeordneten Martin Dörmann, Prof. Dr. Karl Lauterbach und Dr. Rolf Mützenich erklären hierzu: „Dies sind gute Nachrichten für Köln. Die SPD setzt sich beharrlich für die Verbesserung der kommunalen Finanzsituation ein und hat hier wieder einmal einen Erfolg vorzuweisen.“ Die Abgeordneten betonen, dass im Verlauf der Legislaturperiode schon eine Reihe von Entlastungen beschlossen wurden, so zum Beispiel jeweils 500 Millionen Euro für die Jahre 2015 und 2016 zur Bewältigung der gestiegenen Flüchtlingsströme sowie das jüngst vereinbarte Investitionsprogramm von 3,5 Milliarden Euro, das besonders finanzschwachen Kommunen zugutekommt. „Die SPD steht für die Herstellung gleicher Lebensverhältnisse in ganz Deutschland. Die jetzt beschlossenen finanziellen Entlastungen, die auch Köln ganz konkret helfen werden, sind ein weiterer Beweis für die Verlässlichkeit unserer Vorhaben“, so die drei Kölner Sozialdemokraten.

## Termine

OV Dellbrück

### Frühjahrsempfang

Freitag, 20. März 2015

19.00 Uhr

Gemeindehaus der Evangelischen Pauluskirche, Thurner Straße 105, Köln

mit

Prof. Dr. Karl Lauterbach, MdB

stellv. Vorsitzender der SPD-Bundestagsfraktion

Jochen Ott MdL

Parteivorsitzender der KölnSPD und designierter OB-Kandidat

Auch in diesem Jahr bietet der Frühjahrsempfang der Dellbrücker SPD Gelegenheit zu anregenden Gesprächen mit Gästen aus Dellbrücker Vereinen und Organisationen sowie mit Mitgliedern aus Dellbrück und dem Bezirk Mülheim. Für den Ortsverein Dellbrück stehen Ratsmitglied Horst Noack, Bezirksvertreter Hans Stengle und die Vorsitzende Brigitte Beckmann für Informationen und Gespräche bereit. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

---

NRWSPD

## Gründungskonferenz der AG Selbst Aktiv

Samstag, 21. März 2015

11.00 Uhr

Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL), Freiherr-vom-Stein-Platz 1,  
48147 Münster

Wir laden Euch herzlich zur Gründungsversammlung der Arbeitsgemeinschaft Selbst Aktiv im SPD-Landesverband Nordrhein-Westfalen ein. Die Gründungskonferenz wird als Vollversammlung durchgeführt. Weitere Infos: [www.nrwspd.de/selbstaktiv2015](http://www.nrwspd.de/selbstaktiv2015)

Bei Interesse bietet [Stefan-Brock@t-online.de](mailto:Stefan-Brock@t-online.de) eine Mitfahrgelegenheit an.

---

OV Niehl

## Frühjahrsempfang

Sonntag, 22. März 2015

11.00 Uhr

Gaststätte Schützenhof, Feldgärtenstr. 141, Köln

Wie auch in den vergangenen Jahren wollen wir die liebgewordene Tradition eines Zusammentreffens der Vereine in Niehl fördern. Der SPD Ortsverein in Niehl lädt zum Frühjahrsempfang ein. Wir hoffen, dass bei einem Kölsch und ein paar Häppchen ein reger Gedankenaustausch untereinander stattfinden wird.

---

OV Mitte

## Drei Jahre Rot-Grün in NRW - eine Zwischenbilanz

Montag, 23. März 2015

19.00 Uhr

August Bebel FORUM, Magnusstraße 18b, 50672 Köln

mit

Ingrid Hack MdL

Mitglied des Landtags NRW

Ingrid Hack MdL berichtet über drei Jahre Rot-Grün und stellt vor allem die Ergebnisse ihrer Arbeitsbereiche Kinder, Jugend, Familie und Integration, Zuwanderung, Flüchtlinge vor. Weitere Themen sind andere verabschiedete Gesetze und Gesetzes-Initiativen sowie ein Ausblick auf die noch geplante Arbeit in der Legislaturperiode bis 2017.

Alle Interessierten sind zu dieser Veranstaltung des OV Mitte herzlich willkommen.

---

Jusos Köln

## Roter Salon

Dienstag, 24. März 2015

19.30 Uhr

Café Extrablatt am Eigelstein, Lübecker Straße 1, 50668 Köln

An diesem Abend möchten wir in einer entspannten und netten Runde über das Engagement junger Frauen bei den Jusos/SPD reden. Und natürlich über viele andere Themen die Euch interessieren. Interesse?! Dann kommt doch einfach mal vorbei!

---

FORUM Veranstaltungskultur

## Party- oder Kulturstadt Köln? Wieviel Kultur steckt in unserer Kneipen- und Clubszene?

Donnerstag, 26. März 2015

19.30 Uhr

Parteizentrale der KölnSPD, Magnusstraße 18b, 50672 Köln

mit

Barbara Foerster

Leiterin des Kulturamtes der Stadt Köln

---

Fraktion vor Ort – Die Kölner Landtagsabgeordneten laden ein

## Zuhause im Quartier: Die Heimat vor der Haustür

Mittwoch, 8. April 2015

18.30 Uhr

BüZe Ehrenfeld, Venloer Straße 424, 50825 Köln

In den vergangenen Monaten ist die Bereitschaft zur Unterstützung von Geflüchteten enorm gewachsen. Viele Bürgerinnen und Bürger ergreifen Partei für die Neubürgerinnen und Neubürger in unserer Stadt und organisieren mit großem ehrenamtlichem Engagement Unterstützung in den Veedeln. Das neue Forum für Willkommenskultur ist aktiv bei der Vernetzung der verschiedenen Initiativen.

Wir wollen bei der Veranstaltung den Fokus auf die sich etablierende Willkommenskultur legen und dabei mit Ihnen den Bogen von der Kommune über das Land zum Bund spannen: Was sind Ihre Erfahrungen in der Arbeit vor Ort? Welche Verbesserungen in der Arbeit mit Geflüchteten sehen Sie? Welche Art von Unterstützung ist notwendig?

mit

Aydan Ozoguz, MdB

Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration

ihren Landtagsabgeordneten

Gabriele Hammelrath und Andreas Kossiski

sowie Vertretern lokaler Initiativen.

---

Vortragsabend

## Meinungsfreiheit in der Türkei

Dienstag, 14. April 2015

19.00 Uhr

Rathaus (Spanischer Bau), Köln

mit

Osman Okkan

KulturForum Türkei-Deutschland

---

Landtagstalk

## Familie. Beruf. Freizeit. – Zwischen Flexibilität und Verlässlichkeit

Donnerstag, 23. April 2015

17.00 Uhr

Landtag NRW, SPD-Fraktionssaal (E3 D01), Platz des Landtags 1, 40221 Düsseldorf

mit

Ingrid Hack MdL

und Vertretern aus Gewerkschaften, Wissenschaft und Gesellschaft.

---

AsF

## Das kirchliche Arbeitsrecht auf dem Prüfstand

Montag, 27. April 2015

19.00 Uhr

Großer Saal des DGB Hauses, Hans-Böckler-Platz 1, Köln

mit

Ingrid Matthäus-Maier

ehemal. SPD-MdB und Verwaltungsrichterin a.D.

Wolfgang Cremer

ver.di NRW

Ralph Welter

Bistum Aachen

---

Jusos Köln

## AbendRot: Bericht aus Berlin mit Martin Dörmann, MdB

Dienstag, 28. April 2015

August Bebel Forum, Magnusstraße 18b, 50672 Köln

mit

Martin Dörmann, MdB

---

Fraktion vor Ort – Die Kölner Bundestagsabgeordneten laden ein

## Umwelt, Bauen, Wohnen

Freitag, 12. Juni 2015

Ort und Uhrzeit werden noch bekanntgegeben

mit

Barbara Hendricks, MdB

Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

***V.i.S.d.P.: Frank Mederlet, SPD Köln, Magnusstr. 18b, 50672 Köln; Redaktion: Marco Malavasi;  
Bildnachweise: maxbasel, privat***